

**Hinweis**

Die Schreibweise wurde an die Richtlinien der aktuellen Rechtschreibung angepasst.

## **Heilungsbericht: Asthma und Bronchialkrämpfe (Brief an Bruno Gröning)**

A. Horst, Ennigloh, 1.6.1949

Ennigloh, d. 1. Juni 1949

An  
Herrn Bruno Gröning  
Herford

Soeben höre ich hier wieder aus der Nachbarschaft, dass wieder ein guter Bekannter von Ihnen oder durch Sie geheilt worden ist und will ich mein Versäumen nachholen und Ihnen nochmals Dank sagen. Unser Junge war vor über 14 Tagen auf einem Sonnabendabend bei Ihnen und sind Sie ja des Kindes wegen nur noch herausgekommen. Also, unser Junge (10 Jahre) litt an Asthma und an Bronchialkrämpfen, welch letzteres wohl das Schlimmste war. An dem betreffenden Tag hatte er einen Krampf nach dem anderen gehabt, was aber nach der Unterhaltung mit Ihnen verschwand. Er war gleich leichter und frohgemut. Am nächsten Tag war er dann noch ein wenig abgespannt und zeigte wohl hin und wieder etwas Temperatur, aber ab montags war er ein frischer Junge und hat seit diesem Tag keinen Schultag versäumt, was vorher oft der Fall war. Also, wir sind von Herzen dankbar. Montag dieser Woche hatte er einen kleinen Krampf nach 14 Tagen, den er aber schnell überwand und der keine Spuren hinterließ. Wenn wir Sie noch einmal um eine kleine Nachbehandlung bitten dürfen, so vielleicht mehr aus Vorsicht oder Angst. Jedenfalls sind wir recht, recht dankbar. Noch eins: Unser Junge hat aber gleich gesagt: „Mutter, gut, dass wir nach Herford waren und hab auch des Abends gleich ein Dankgebet getet“ von sich aus. Er ist überhaupt viel folgsamer geworden. Wie gesagt, wir sind frohen Mutes und voller Dank.

An Familie Brinkmann (Bekannte von Hülsmanns), die des Sonnabends dort waren und mittwochs in Ennigloh zu tun hatten und bei uns vorbeikommen wollten, herzl. Grüße. Wir kommen vielleicht mal wieder zu Ihnen, um unseren Jungen vorzustellen, denn ich habe die feste Hoffnung, dass unser Junge (der sich von dem Asthma etwas krumm zog) nun noch ganz kerzengerade gehen wird. Wir beten jeden Abend zum lieben Gott.

In großer Dankbarkeit

Frau A. Horst, Ennigloh

**Quelle:**

Archiv Bruno Gröning Stiftung